

Du wunderst Dich, daß Du dem holden Kinde

von Johann Gottfried Herder

Notizen / Anmerkungen

- 1 Du wunderst Dich, daß Du dem holden Kinde
- 2 Ismenen nicht gefälltst wie ich?
- 3 O wundere Dich nicht! Du büßest Deine Sünde:
- 4 Ich liebe sie, Du liebst in ihr nur Dich.

Das Gedicht „[Du wunderst Dich, daß Du dem holden Kinde](#)“ von [Johann Gottfried Herder](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Johann Gottfried Herder	Titel	„Du wunderst Dich, daß Du dem holden Kinde“
Verse	4	Wörter	30
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
